

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Kling, kling, kling!“ machts es int af da Straßn. A Schlittn fahrt vür, ein- und auswendi gfüatart mit wunafchen Pölzwer. A noblige Herrschaft mit lachade Gfichta fikt drinn — 's Glück, wias spaziern fahrt. Obn in floan Kammal liegt afn Bettlsack — 's Uglück.

Gehn mar af d' Landstraßn aufzi. Da Höbatmoar Kofknecht tuat Mistführn. Sechts, wia d' Spazn klemm hintan Schlittn nahhupfn und an iads Halmal, das zött wird, mitn Schnabl floa zreifzn? Und in Feld dort hidan, wo schan häufalweis Mist liegt, dort arbatn d' Krahn um, als wann eah da Höbatmoar gschrian hätt, sö solltn Mistbroatn femma.

Je, iakt kimmt a Gstandar mitn afgflanztn Gwöhr! An kötteltn Lumpn treibt a daher, der uns glei anschreit: „Na, was schauts denn a so? Moants i geh betteln bis i ma d' Füaß gfrer? Ja — Schmarrn! I han schan was angstöllt, damit i üban Winta vapsfögt bi.“

Der Mann mag nöt urecht habn, aba trauri is 's, wann 's Gföz in Lumpn böffa vaforgt wia an rechtschaffan Menschn.

Kemmts mit iakt, da zuwi ins Holz! Lofst, wias Waldlüftal säufelt! Sein tuats, als wann da d' Natur und da Schöpfa eah Aussprah hätt. Und wia d' Eisanadln klinseln und leuchtn, als wa da ganz Wald a greoßmechtige Kira. Was raschelt denn da? Ah, a liabs Rehköpfl guckt aus'n Dickat! Ganz neugierig schauts, ohne Furcht, als wanns ös